



Kantonsärztlicher Dienst

Impfung im 6. Schuljahr durch die Schulärztin oder den Schularzt

Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Der Kanton Nidwalden bietet Ihnen an, die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) empfohlene Basisimpfung gegen HPV (Humanes Papilloma Virus) im 6. Schuljahr durch die Schulärztin oder den Schularzt gratis durchführen zu lassen.

Die vollständige Impfung umfasst 2 Injektionen (0 und 6 Monate). Genauere Angaben entnehmen Sie bitte auf der Rückseite und der beigelegten Broschüre sowie unter www.infovac.ch.

Die Impfungen sind freiwillig. Es steht Ihnen frei, diese in der Praxis Ihrer Hausärztin oder Ihres Hausarztes durchführen zu lassen. Je nach Krankenkasse sind diese durch Zusatzversicherungen abgedeckt.

Wir bitten Sie untenstehenden Talon auszufüllen und diesen zusammen mit dem Impfausweis der Klassenlehrperson abzugeben.

✂ -----

Anmeldung zur schulärztlichen Impfung

Bitte Impfkarte des Kindes mitgeben!

- Ich wünsche die Durchführung der HPV-Impfung
 Ich wünsche keine Impfung gegen HPV

Name und Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Schule / Ort: _____ Klasse: _____

Datum: _____

Unterschrift der
Erziehungsberechtigten: _____

Unterschrift der Schülerin
oder des Schülers: _____

Merkblatt zur Impfung gegen humane Papillomaviren (HPV)

Das Bundesamt für Gesundheit und die Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF) empfehlen, junge Frauen und Männer gegen humane Papillomaviren zu impfen. Die Impfung ist der einfachste und beste Schutz.

Warum impfen?

- Schützt vor **Gebärmutterhalskrebs** und dessen Vorstufen
- Schützt auch vor anderen Krebserkrankungen, die durch humane Papillomaviren ausgelöst werden
- Verhindert Genitalwarzen und andere HPV-bedingte Erkrankungen

Wer sollte sich impfen lassen?

- Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen (11–26 Jahre)
- Am besten zwischen 11 und 14 Jahren, vor Beginn der sexuellen Aktivität

Weitere Vorsorge

- Die Impfung ersetzt keine Krebsvorsorgeuntersuchungen
- Regelmässige Kontrollen bleiben wichtig
- Schützt nicht vor anderen sexuell übertragbaren Krankheiten
- Kondome senken das Risiko, verhindern HPV aber nicht vollständig

Mögliche Nebenwirkungen

- Rötung, Schmerzen oder Schwellung an der Einstichstelle
- Fieber kann auftreten
- Ernsthafte Nebenwirkungen wurden in Studien nicht beobachtet

Freundliche Grüsse

Dr. med. Gwendolyn Graf, Kantonsärztin